

Prüfbericht Nr. 196618

1. Ausfertigung vom 24.08.2020

Auftraggeber: VBH Holding GmbH
Siemensstraße 38
70825 Korntal-Münchingen

Auftrag vom: gemäß Ü.-Vertrag

Inhalt des Auftrags: Prüfungen zum Nachweis des Brandverhaltens
nach DIN 4102-1:1998-05, Baustoffklasse B1,
an dem Fugendichtungsband
„greenteQ Band OMNIA BG1“
aus dem Werk Blomberg
im Rahmen der Fremdüberwachung 2019

Prüfzeugnisnummer: P-NDS04-1103 vom: 21.05.2019
Geltungsdauer bis: 30.04.2024

Der Prüfbericht umfasst 5 Seiten.
Das Probenmaterial ist verbraucht.



Der Prüfbericht darf nur ungekürzt veröffentlicht werden. Die auszugsweise Wiedergabe bedarf der schriftlichen Zustimmung der Prüfanstalt.
Die Ergebnisse beziehen sich nur auf das geprüfte Probenmaterial.

1 Probenmaterial

- 1.1 **Bezeichnung:** „greenteQ Band OMNIA BG1“ - 60/15-40 - anthrazit
- 1.2 **Wesentliche Bestandteile:** imprägnierter Polyurethan-Weichschaum mit Brandschutz-ausrüstung, einseitig mit doppelseitigem Klebeband versehen

1.3 Entnahme und Einlieferung

Probenahme: 26.11.2019 durch Mitarbeiter der Überwachungsstelle im Herstellwerk
 Probeneingang: 27.11.2019 durch Mitarbeiter der Überwachungsstelle
 Probenmenge: 5 Rollen mit den Maßen 2.600 mm x 60 mm x 80 mm (unkomprimiert)
 Produktionsdatum: 21.11.2019 (Tränkung) ; 25.11.2019 (Komprimierung)

2 Prüfungen

2.1 Bestimmung der Breite, Dicke und der Rohdichte

Breite des Fugendichtungsbandes	60	mm
Dicke des dekomprimierten Fugendichtungsbandes	82	mm
Rohdichte des dekomprimierten Fugendichtungsbandes (bezogen auf Dicke des dekomprimierten Fugendichtungsbandes)	85	kg/m ³
Rohdichte des dekomprimierten Fugendichtungsbandes (bezogen auf Nenndicke des unkomprimierten Bandes)	87	kg/m ³

2.2 Brandprüfungen

2.2.1 Prüfungen im Brennkasten

In der Prüfanstalt wurden 190 mm lange Streifen des Fugendichtungsbandes in eine 40 mm breite Fuge zwischen zwei Aluminiumträgern eingebaut. Die Fugentiefe (Breite des Bandes) betrug 60 mm.

Die Brandprüfungen erfolgten als Kantenbeflammung nach DIN 4102-1 Abschnitt 6.2.5.2.

Datum der Prüfung: 10.12.2019

Die Prüfergebnisse sind in der folgenden Tafel enthalten.

Brandbeanspruchung	Kantenbeflammung				
	1	2	3	4	5
Proben-Nr.					
Zeitpunkt der Entflammung nach Beflammungsbeginn s	0,3	0,3	0,3	0,5	0,3
Brenndauer der Eigenflammen s	16,1	59,7	59,7	16,2	16,4
Größte Höhe der Eigenflammen mm	60	50	60	60	60
Rauchentwicklung	mäßig				
Brennendes Abfallen/Abtropfen	nein				
Die Anforderung wurde erfüllt.					

2.2.2 Brandschachtprüfung

In der Prüfanstalt wurde das Fugendichtungsband in eine 40 mm breite Fuge zwischen zwei Faserzementträgern eingebaut. Die Fugentiefe (Breite des Bandes) betrug 60 mm. Vier auf diese Weise präparierte Proben mit vertikaler Fuge ergaben den Probekörper für die Brandschachtprüfung. Es wurde die beschriftete Innenseite des Fugendichtungsbandes beflammt.

Anzahl der Versuche: 1

Datum der Prüfung: 11.12.2019

Die Prüfergebnisse sind der nachfolgenden Tafel zu entnehmen.

Maximale Flammenhöhe erreicht nach		80	cm		
		02:03	min:s		
Maximale Rauchgastemperatur erreicht nach		107	°C		
		09:21	min:s		
Restlängen im Mittel	22	22	25	27	cm
				24	cm
Maximale Lichtschwächung		2	%		
Integralwert I		11	min•%		
Brennendes Abfallen/Abtropfen		nein	–		
Die Anforderungen wurden erfüllt.					

Der Integralwert $I = \int_0^{10 \text{ min}} S \cdot dt$ wurde aus der in Bild 2 dargestellten Lichtschwächungskurve ermittelt.

Der Verlauf der Rauchgastemperatur ist in Bild 1, das Aussehen der Proben nach dem Versuch in Bild 3 wiedergegeben.

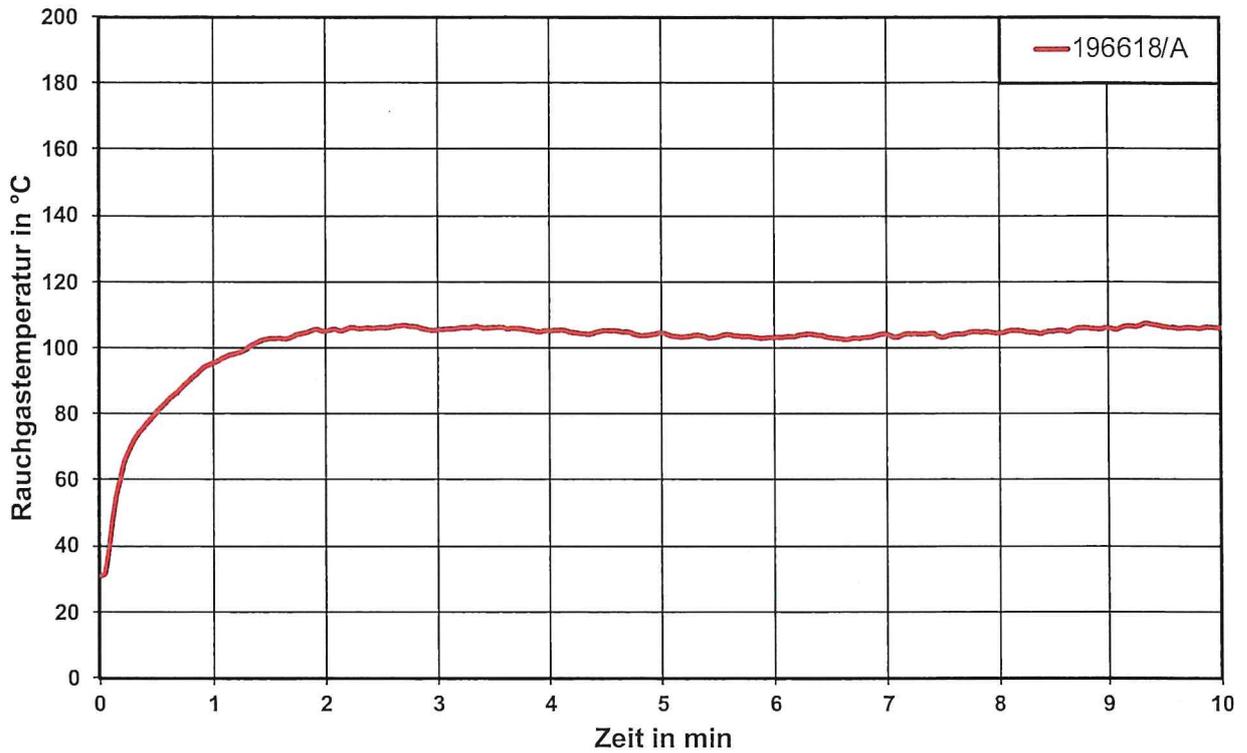


Bild 1: Verlauf der Rauchgastemperatur

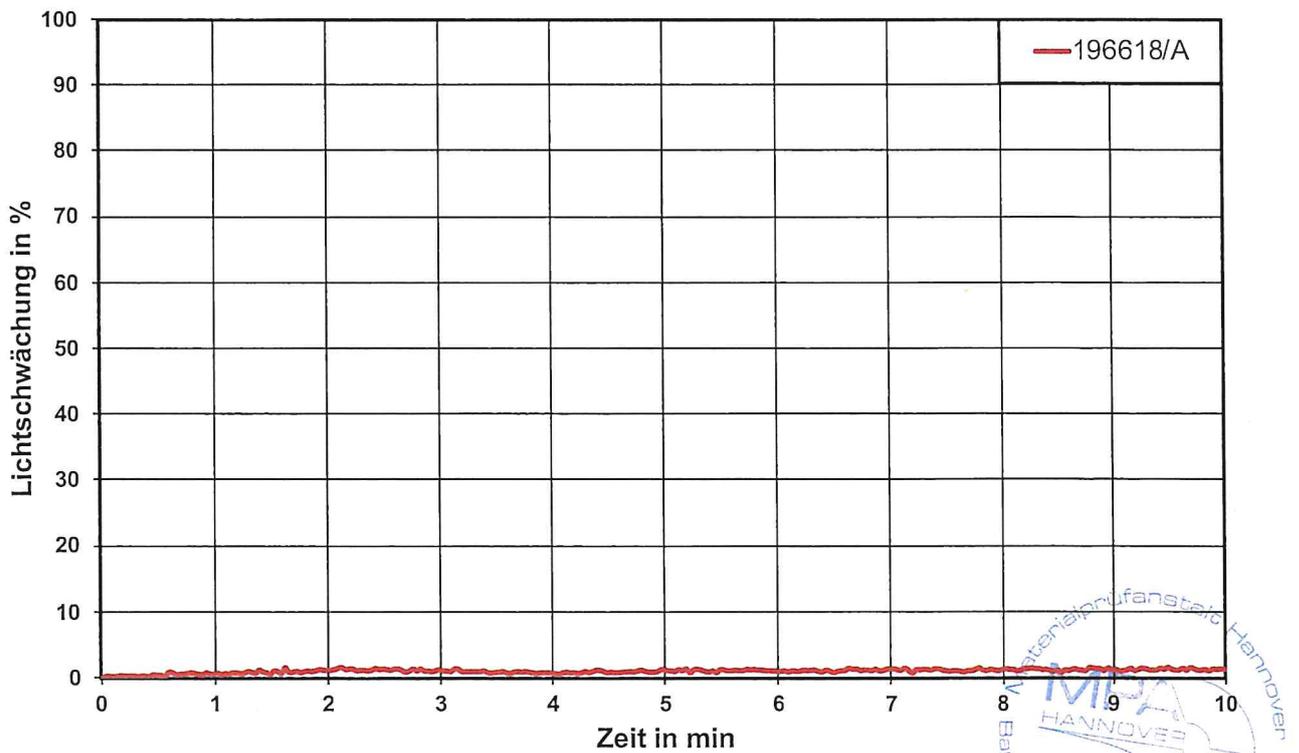


Bild 2: Verlauf der Lichtschwächung

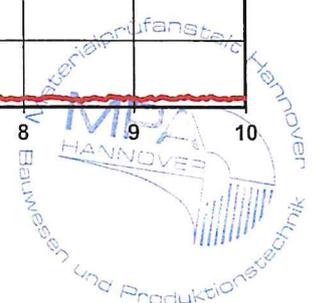




Bild 3: Aussehen des Probekörpers nach 10-minütiger Beflammung

Hannover, 24. August 2020

Leiter der Prüfstelle



(ORR Dipl.-Ing. B. Restorff)

